

Sachdokumentation:

Signatur: DS 5350

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/5350



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

**Verhindert Sanierungen.
Schadet dem Gewerbe.
Belastet den Mittelstand.**

NEIN
ZUM SANIERUNGS-STOPP!

NEIN zur Eigenmietwert-Vorlage
AM 28. SEPTEMBER

Nein Nein Nein

zur Eigenmietwert-Vorlage
am 28. September.

01

Verhindert Sanierungen

Die Eigenmietwert-Vorlage schafft Steuerabzüge für Sanierungen ab. Ohne diese wirksamen Anreize werden weniger Häuser saniert.

Viele Menschen werden sich die Sanierung ihres Eigenheims nicht mehr leisten können. Heizungen werden nicht mehr erneuert, Wände nicht mehr gedämmt, Fenster nicht mehr isoliert.

Damit gefährden wir die Energie- und Klimaziele. Eigenheime altern und verlieren an Wert.

02

Schadet dem Gewerbe

Das Baugewerbe hat in der Schweiz eine lange Tradition und ist für unsere Wirtschaft zentral.

Doch mit dem Sanierungs-Stopp würde das Gewerbe massiv geschwächt: Vielen lokalen Handwerksbetrieben droht, die Grundlage für ihren Erfolg und Fortbestand zu verlieren.

Wichtige Arbeitsplätze in der Schweiz würden vernichtet.

03

Belastet den Mittelstand

Hypothekarzinsen und Unterhaltskosten können nicht mehr steuerlich abgezogen werden. Dies trifft Wohneigentümer:innen aus dem Mittelstand.

Zudem führt die Vorlage zu milliardenschweren Steuerausfällen für Gemeinden, Kantone und den Bund. Diese müssen von der Bevölkerung kompensiert werden. Besonders spüren wird dies der Mittelstand.

Verschiedene Kantone sprechen bereits von einer Erhöhung der Einkommenssteuern um bis zu 7,5 %.

